



NEUE DESIGNROSTE



Vielseitig. Einfach. Schön.

ACO Self® Linienentwässerung – rund ums Haus



Vielseitig. Einfach. Schön.

Nicht richtig abgeleitetes Regenwasser schadet der Bausubstanz – innen wie außen. Wer eine Immobilie baut oder umbaut steht daher automatisch vor der Frage: Welche Systeme rund ums Haus sind nötig, um den Vorplatz und die eigenen vier Wände frei von Nässe, sauber und schön zu halten? Und wie lassen sich dabei Funktionalität und Ästhetik vereinen? Gerade im Zuge des Klimawandels gewinnen einwandfrei funktionierende Systeme zur Entwässerung auf privaten und öffentlichen Plätzen immer mehr an Bedeutung.

Denn in Mitteleuropa führt der Klimawandel nicht nur zu einem Temperaturanstieg, sondern auch zu extremeren Niederschlägen, oft nach längeren Trockenperioden. Damit durch diese heftigen Wetterwechsel keine Schäden entstehen, gilt es rund ums Haus vorausschauend zu bauen, sei es auf Einfahrten, Wegen, Terrassen oder an Fassaden.

ACO bietet Ihnen mit dem ACO Self® Programm Entwässerungsrinnen für alle denkbaren Grundstückssituationen und Anforderungen.

Sie garantieren das fachgerechte Ableiten von Niederschlagswasser und sind dabei wesentlich mehr als ein simpler Funktionserfüller: Sie stehen Ihnen in vielfältigen Ausführungen zur Verfügung und verbinden Funktionalität und Design auf qualitativ höchstem Niveau. Die Entwässerungsrinne fügt sich nach Ihren ästhetischen Vorstellungen optimal in die Grundstücksgestaltung ein.



ACO Self® Entwässerungssysteme halten Einfahrten, Wege, Terrassen und Fassadenbereiche frei von Regen und Schmutzwasser und schützen so die Bausubstanz

Für Eingangsbereiche und den Sockel des Hauses gilt:

Das Wasser muss sicher abgeleitet werden

Für Übergangsbereiche von Freiflächen zum Gebäude, wie man sie zu Balkonen und Terrassen aber auch Eingangs-, Sockel- und Fassadenbereichen findet, gilt: „das Wasser muss sicher abgeleitet werden“.

Der Übergang von der Freifläche zum Gebäude ist ein sensibler Bereich. Stehendes Wasser führt hier mittelfristig zu Bauschäden. Besonders gefährdet sind die Eingangsbereiche, bei denen häufig niedrige Schwellenkonstruktionen zum Einsatz kommen.

In diesen Normen und Regelwerken ist die Abdichtungshöhe an der aufgehenden Fassade klar geregelt:

- DIN 18533
- Empfehlung für Planung, Bau und Instandhaltung der Übergangsbereiche von Freiflächen zu Gebäuden der FLL
- Flachdachrichtlinie

Hier heißt es, dass die Abdichtung gegen Bodenfeuchte und zeitweise aufstauendes Sickerwasser 30 cm über Oberkante Gelände zu führen ist, sodass im Endzustand 15 cm von Oberkante des fertigen

Belags bis zum oberen Ende der Abdichtung nicht unterschritten werden.

Hinweis: Eine Bauwerksabdichtung ist integriert in die Wandkonstruktion und ggf. von außen nicht sichtbar.

Wird die Anschlusshöhe der Abdichtung (15 cm) unterschritten, muss durch ein leistungsfähiges Entwässerungssystem der Übergang von der Freifläche zum Gebäude vorgesehen werden.

Weiter wird eine deutliche Reduzierung der Spritzwasserbelastung gefordert.



Zwei sichere Lösungen zur Fassadenentwässerung

Mit **geschlossenen Rinnensystemen** wie der **ACO Self® Euroline** oder der **ACO Self® Hexaline** und einem Anschluss an eine Entwässerung oder ein Versickerungssystem wie die ACO Self® Sickerbox wird das Regenwasser sicher abgeleitet.

Hinweis: Ein ACO Self® Schuhabstreifer mit Anschluss an die Entwässerung ist im Eingangsbereich ebenfalls eine gute technische Lösung mit doppeltem Nutzen.

Eine weitere Entwässerungslösung stellt die Fassadenrinne **ACO Self® Highline** dar. Es handelt sich um ein **offenes Rinnensystem**, das das Regenwasser, ähnlich wie ein Kiesstreifen rund ums Haus, versickern lässt. Hier muss darauf geachtet werden, dass hierdurch die Feuchtebeanspruchung der Kellerwand unter Umständen erhöht wird. Weiter kann dieses Rinnensystem gemäß Flachdachrichtlinie auf Dachgärten, Dachterrassen und Balkonen verwendet werden.

Alle Rinnensysteme nutzen die gleichen Abdeckroste.



ACO Self® Entwässerung mit Schlitzrahmen aus Kunststoff

Der Microgrip-Rost besteht nicht nur durch seine einzigartige Optik, sondern leistet aufgrund seiner rutschhemmenden Oberflächenstruktur auch einen großen Beitrag zur Sicherheit in Ihrem Eigenheim



Inhalt

Im Baukasten – eine Rinne für jede Anwendung	06
Designroste	08
Standardroste	10
Ein komplettes System mit vielen Möglichkeiten	
ACO Self® Euroline – der Rinnenkörper aus Polymerbeton	12
ACO Self® Hexaline – der Rinnenkörper aus Kunststoff	14
Zwei sichere Lösungen zur Fassadenentwässerung	16
Produktübersicht	
Rinnen	18
Designroste und Standardroste	19
Zubehör	20
Einfacher Einbau, perfekte Lösung	22
Einbauhinweise	24

Designroste



NEU

Doppelschlitzrost
„Holz“
Edelstahl
(zur bauseitigen
Befüllung)

NEU

Doppelschlitzrost
„Fliese“
Edelstahl
(zur bauseitigen
Befüllung)

NEU

Doppelschlitzrost
„Stein“
Edelstahl
(zur bauseitigen
Befüllung)

NEU

Flächenrost
„Voronoi“
Gusseisen**

NEU

Längsstabrost
„Intercept“
Gusseisen**

Längsstabrost
Edelstahl

Schlitzaufsatz
Edelstahl
Stahl verzinkt

*Die Doppelschlitzroste eignen sich ausschließlich für die Verwendung mit Euroline und Hexaline (in Verbindung mit der Flachrinne oder der Highline wäre die Entwässerungsleistung zu gering)

**Gussroste werden als Abdeckung für die Highline nicht empfohlen (Kontaktkorrosion)



**Die passende
Rinne**

**für Ihre
Anwendung**

Im Baukasten – eine Rinne für jede Anwendung

Eine Entwässerungsrinne ist heute nicht mehr nur ein technisches Bauelement, das allein durch seine Funktion bestimmt ist: Immer häufiger möchten Kunden die Entwässerungsrinne als architektonisches Gestaltungselement in die Freiflächengestaltung des eigenen Hauses einbeziehen.

Der beliebte ACO Self® Baukasten enthält als neues Element jetzt Edelstahlroste die bauseits individuell mit Holz, Fliesen oder Stein befüllt werden können, sowie zwei Gussroste mit außergewöhnlichem Design, die eine individuelle Komposition im Einklang mit der Umgebung ermöglichen. Darüber hinaus stehen weiterhin die Standardroste aus verschiedenen Materialien zur Verfügung – von verzinktem oder pulverbeschichtetem Stahl über Edelstahl und Guss bis hin zu Kunststoff. Damit sind vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten gegeben.

Die Rinnenkörper bestehen aus Polymerbeton (ACO Self® Euroline) oder Kunststoff (ACO Self® Hexaline), die Fassadenrinne ACO Self® Highline ist in Edelstahl und verzinktem Stahl lieferbar. So können Sie sich für jede Bausituation und Anwendung eine individuelle Lösung zusammenstellen.

Für Bereiche mit geringen Aufbauhöhen wurde die ACO Self® Euroline Flachrinne als Speziallösung entwickelt. Mit der ACO Self® Highline ist Fassadenentwässerung mit einem offenen Rinnensystem möglich, dies ist besonders für den Einsatzbereich Balkone und Terrassen interessant.

Die ACO Self® Entwässerung wurde speziell für den privaten Anwendungsbereich entwickelt und verbindet beste Qualität mit hochwertigem Design. Die Rostabdeckungen sind Pkw-befahrbar und werden damit allen Anforderungen gerecht, die bei der Entwässerung von Flächen rund ums Haus relevant sind.

Standardroste



rutschhemmender
Microgrip-Rost
Kunststoff



Stegrost
Stahl verzinkt



Stegrost
Edelstahl poliert



Stegrost
anthrazit pulver-
beschichtet



Maschenrost
Edelstahl
Stahl verzinkt



Gussrost*



Schlitzaufsatz
Kunststoff

Eine große Auswahl an Rostdesigns stehen zur Wahl.

Kombinieren Sie dazu einen der vier Rinnenkörper.



Rinnenkörper Euroline
aus Polymerbeton –
vertrauen Sie auf die langjährige Kern-
kompetenz von ACO, Pkw-befahrbar



Rinnenkörper Hexaline –
ACO Qualität aus Kunststoff,
Pkw-befahrbar

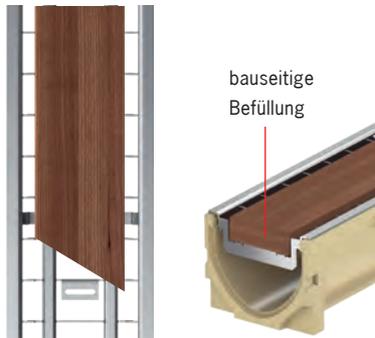


Rinnenkörper Euroline 60 –
Flachrinne aus Polymerbeton,
Pkw-befahrbar



Rinnenkörper Highline –
ACO Fassadenrinne, Edelstahl
oder Stahl verzinkt, begehbar

Designroste



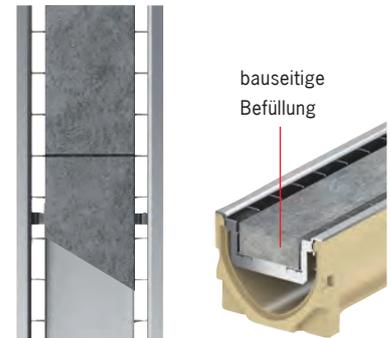
1 – Doppelschlitzrost „Holz“ Edelstahl

Der neue Rost aus Edelstahl ist bauseits individuell mit 24 mm dickem Holz bestückbar. Auf jeder Seite sorgen 8-mm-Schlitze für eine sichere Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers. Im Bereich von Holzterrassen sich einfügend, oder als Einzelelement sich hervornehmend im Bereich von hochwertigen Steinterrassen.



2 – Doppelschlitzrost „Fliese“ Edelstahl

Der neue Rost aus Edelstahl ist bauseits individuell mit 20 mm starken Fliesen bestückbar. Auf jeder Seite sorgen 8-mm-Schlitze für eine sichere Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers. Im Bereich von Terrassenfliesen sich zurücknehmend, oder als Einzelelement sich hervornehmend im Bereich von hochwertigen Steinterrassen.



3 – Doppelschlitzrost „Stein“ Edelstahl

Der neue Rost aus Edelstahl ist bauseits individuell mit 30 mm dickem Stein bestückbar. Auf jeder Seite sorgen 8-mm-Schlitze für eine sichere Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers. Ideal für großflächige Steinflächen.



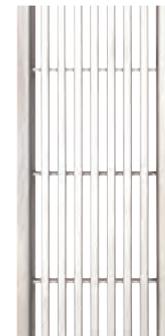
4 – Flächenrost „Voronoi“ Gusseisen

Der Gussrost mit außergewöhnlichem Design besticht durch seine hochwertige Oberfläche. Inspiriert von der Schönheit der Natur findet der Gussrost seinen Platz sowohl in einer mineralischen wie auch pflanzlichen Umgebung.



5 – Längsstabrost „Intercept“ Gusseisen

Ein hochwertiger Gussrost mit linearem Design in schwarz für geradlinige Flächen.



6 – Längsstabrost Edelstahl

Die schmalen Dreikantprofile und eine gebürstete Oberfläche geben dem Längsstabrost ein besonders elegantes Erscheinungsbild. Zudem ist er aus hochwertigem Edelstahl gefertigt und damit äußerst langlebig.

Tipp:

Hinweise zur hydraulischen Leistungsberechnung finden Sie unter www.aco-hochbau.de/selfhydraulik

**7 – Schlitzaufsatz
Edelstahl und Stahl verzinkt**

Die Schlitzrahmenaufsätze erlauben eine besonders unauffällige Entwässerung ihrer Außenanlagen. Sie fügen sich dezent in stilvoll gestaltete Pflasterflächen ein und erhalten damit das Gestaltungsbild.

Die Schlitzaufsätze sind sowohl in Stahl verzinkt als auch in Edelstahl erhältlich. Für eine harmonische Optik sorgt der Connector Clip. In einem einfachen Schritt werden die Schlitzrahmen beim Einbau optimal ausgerichtet. So erhalten Sie jederzeit eine durchgehende Linienführung für eine optimale Funktion.



Mit der schmalen Schlitzrinne wird Entwässerung dezent ins Gesamterscheinungsbild eingebunden

Systemaufbau und Wartung der ACO Self® Schlitzrinne

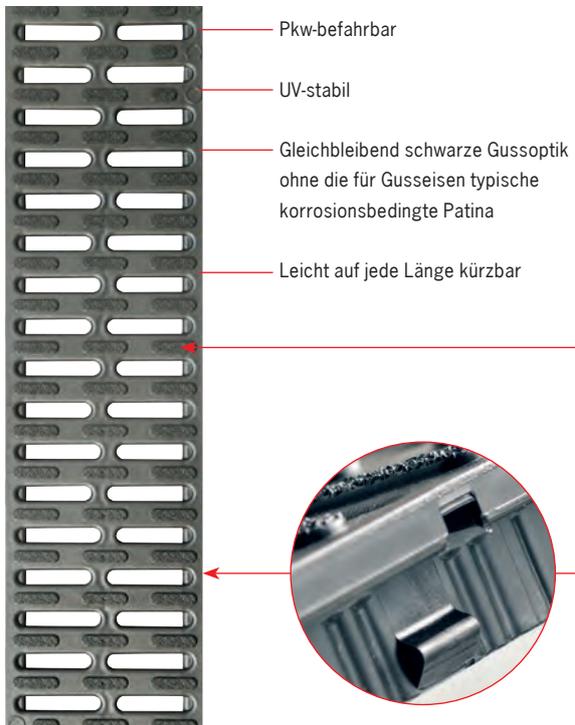
Die Wartung der ACO Self® Rinnen mit Schlitzaufsatz erfolgt über ein Revisionselement, das direkt über dem Ablauf platziert wird. Je nach Systemaufbau steht dafür ein Halbmeterelement oder ein 15-cm-Element zur Verfügung. Etwa zweimal jährlich sollte das Revisionselement geöffnet und der Rinnenstrang

gespült werden. Je nach örtlichen Gegebenheiten empfiehlt es sich, eine Spülung auch häufiger durchzuführen oder ein zweites Revisionselement am anderen Ende des Rinnenstrangs vorzusehen, um die Reinigung zu erleichtern.



Das kleinere Revisionselement eignet sich in Kombination mit einem Schlitzaufsatz der Länge 850 mm für die Anwendung auf dem Hexaline Rinnenkörper oder dem Euroline Rinnenkörper mit Ablaufstutzen.

Standardroste



- Pkw-befahrbar
- UV-stabil
- Gleichbleibend schwarze Gussoptik ohne die für Gusseisen typische korrosionsbedingte Patina
- Leicht auf jede Länge kürzbar

Roste mit durchdachten Details

Die neue Generation der ACO Self® Entwässerung zeichnet sich nicht nur durch ihre umfangreiche Designvielfalt aus, sondern hält auch einige innovative Highlights bereit.



Die Oberfläche mit **Microgrip** sorgt auch bei Nässe für hohe Rutschsicherheit. Die einzigartige Struktur auf dem Kunststoffrost ist zum Patent angemeldet



Die patentierte schraublose Rostarretierung dient als Verschiebe- und Spreizsicherung für alle Roste des ACO Self® Baukastens

1 – rutschhemmender Microgrip-Rost

Im Bereich von Terrassen oder Hauseingängen können glatte Oberflächen bei Feuchtigkeit schnell zur Rutschpartie werden. Viele Bodenbeläge werden aus diesem Grund mit rutschhemmenden Oberflächen ausgestattet. Um die Lösung abzurunden, bietet ACO mit dem neuen Kunststoffrost mit Microgrip erstmals auch eine rutschhemmende Abdeckung für Entwässerungssysteme rund ums Haus.

Der Rost ist zusätzlich zu der bewährten Noppenstruktur mit vielen kleinsten Erhebungen ausgestattet, die selbst bei hoher Feuchtigkeit für Trittsicherheit sorgen. Die Struktur ist direkt in die Rostoberfläche eingeformt und damit besonders haltbar. Auch nach starker Beanspruchung durch das Überfahren mit dem Pkw behält der Kunststoffrost seine rutschhemmende Eigenschaft.



Microgrip erreicht eine Rutschhemmung der Klasse R11 gemäß DIN 51130



2 – Stegrost Stahl verzinkt

Der Stegrost aus verzinktem Stahl ist der Klassiker der ACO Self® Rostfamilie. Einfachheit und Funktionalität zeichnen den Stegrost aus.



Durch Elektropolieren der Oberfläche wird ein besonders hoher Glanzgrad erzielt

3 – Stegrost Edelstahl poliert

Der bewährte Edelstahl-Stegrost erstrahlt in ganz neuem Glanz. Die hochwertige Elektropolitur ist nicht nur ein optisches Highlight, sondern lässt aufgrund ihrer besonderen Oberflächenbeschaffenheit Schmutz weniger leicht anhaften.



Pulverbeschichtung bietet zusätzlichen Korrosionsschutz und durch die UV-stabile Farbe moderne Gestaltungsmöglichkeiten

4 – Stegrost pulverbeschichtet

Die Pulverbeschichtung bietet neben der Verzinkung einen zusätzlichen Korrosionsschutz und durch die UV-stabile Farbe bleibt die Optik auch nach Jahren erhalten.



In den Ausführungen Stahl verzinkt und Edelstahl erhältlich.

5 – Maschenroste

Maschenroste verfügen auf Grund ihrer hoch stabilen, jedoch schlanken Tragstruktur über einen besonders großen Einlaufquerschnitt. Auch größere Wassermengen werden schnell aufgenommen und sicher über die Rinne abgeführt. Überschießendes Wasser wird damit auch in Gefällesituationen vermieden. Die Maschenweite von 30 x 10 mm bietet gleichzeitig einen stilvollen Anblick.



6 – Schlitzaufsatz aus Kunststoff

Der korrosionsbeständige und UV-stabile Kunststoff sorgt für eine langlebige Gestaltungslösung, die sich als Schlitzaufsatz unauffällig in die Gesamtoptik einfügt – am Ende der Auffahrt, der Terrasse oder entlang der Garage. Ein Revisionselement ermöglicht eine einfache Reinigung.



7 – Gussrost

Ein weiterer Klassiker im Rostprogramm ist der Gussrost. Der robuste Werkstoff ist der Gussrost. Der robuste Werkstoff und das markante Wellendesign sind seit jeher seine Qualitätsmerkmale. Der Gussrost eignet sich besonders für den vielbefahrenen Bereich.

Fassade und Einfahrt – Durchgängigkeit im Design mit gleichen Rosten



Ein komplettes System mit vielen Möglichkeiten

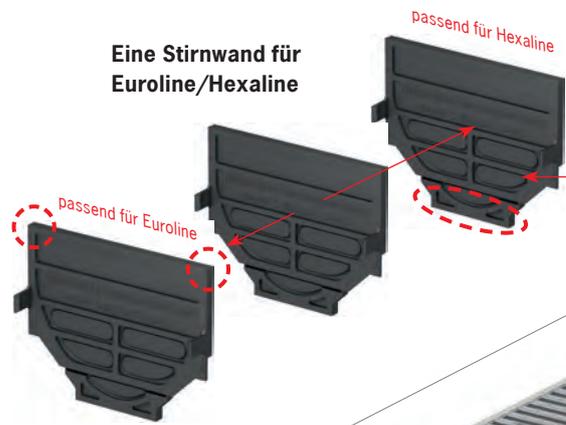
ACO Self® Euroline – der Rinnenkörper aus Polymerbeton

Vorteile

- 3 Rinnenelemente aus Polymerbeton (0,5 m und 1 m Rinnenelement geschlossen und mit Stützen DN 100) ermöglichen verschiedene Systemaufbauten
- frostbeständig
- geringes Gewicht bei hoher Festigkeit
- glatte Oberfläche für hohe Fließgeschwindigkeit und Reinigungskomfort
- V-Querschnitt
- freier Rinnenquerschnitt erleichtert die Reinigung
- schraublose Rostarretierung
- Pkw-befahrbar

Tip:

Optional können bei geringem Entwässerungsvolumen die Vorformungen herausgeschlagen werden. Dadurch ist ein Ablauf auch über die Kombistirnwand möglich.



Anschluss an die Grundleitung über die Stirnwand mit Stützen DN 100



Anschluss an die Grundleitung über das Rinnenelement mit Ablauföffnung und eingeformtem Stützen DN 100, optional mit Geruchverschluss



Geruchverschluss nachträglich einsetzbar



Anschluss der Euroline 60 an die Grundleitung über das Rinnenelement mit Ablauföffnung und eingeformtem Stützen DN 100

Stirnwand für Euroline 60

Tipp:

Der Anschluss des Rinnenstrangs über den Einlaufkasten ist besonders komfortabel. Durch den integrierten Schmutzeimer bieten sich gleich zwei Vorteile: Das Eindringen von Schmutz in die Grundleitung wird sicher verhindert und die Reinigung wird deutlich vereinfacht.

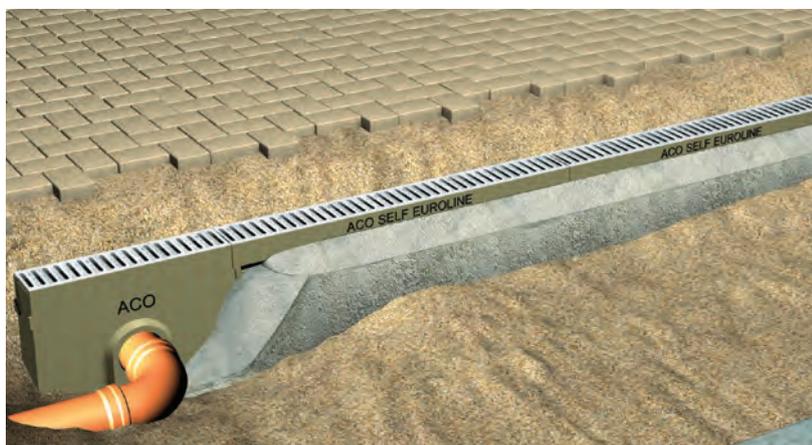
Anschluss an die Grundleitung über den Einlaufkasten (passt nicht für die Euroline 60 Flachrinne)



Tipp:

Hinweise zur hydraulischen Leistungsberechnung finden Sie unter www.aco-hochbau.de/selfhydraulik

Mit einer Wassermenge von 6,0 l/s ist der Einlaufkasten der leistungsstärkste unter den Ablaufanschlüssen und bietet somit mehr Sicherheit vor Überlastung. (Details zur hydraulischen Leistungsfähigkeit der Rinnensysteme finden Sie unter www.aco-hochbau.de/selfhydraulik) Die regelmäßige Reinigung eines Entwässerungssystems ist unerlässlich. Eine starke Verschmutzung kann die Abfließleistung um mehr als 50% reduzieren. Um ein Austreten unangenehmer Gerüche aus der Grundleitung zu vermeiden, kann optional auch ein Geruchverschluss in den Einlaufkasten eingesetzt werden.



Einbauanleitung siehe Seite 22

ACO Self® Hexaline – der Rinnenkörper aus Kunststoff

Vorteile

- 1 Rinnenelement aus Kunststoff für flexible Anwendungen
- frostbeständig
- besonders geringes Gewicht, leichte Montage und Handhabung
- glatte Oberfläche für hohe Fließgeschwindigkeit und Reinigungskomfort
- hohe Seitenwandstabilität durch Hexagonalstruktur
- schraublose Rostarretierung
- Pkw-befahrbar



Hohe Seitenwandstabilität durch Wabenform



Doppelte Rostauflage mit integrierter Spreiz- und Verschiebesicherung für verbesserten Lastabtrag



8 Anschlusspunkte für den Vertikalablaufanschluss sind pro Meter möglich (ausschlagbar)

Stirnwand mit vorgeformten Öffnungen zur Versickerung



Schnittführung zum Sägen von 0,5-m-Rinnenelementen

Kürzung der Rinne alternativ auch an beliebiger Stelle möglich



Laubfang

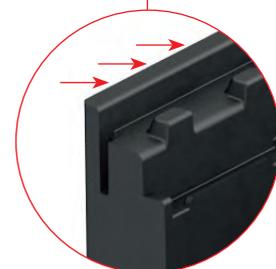
Stirnwand mit Stützen DN 100



Eckelement zur einfachen Herstellung von Eck-/T-/Kreuzverbindungen

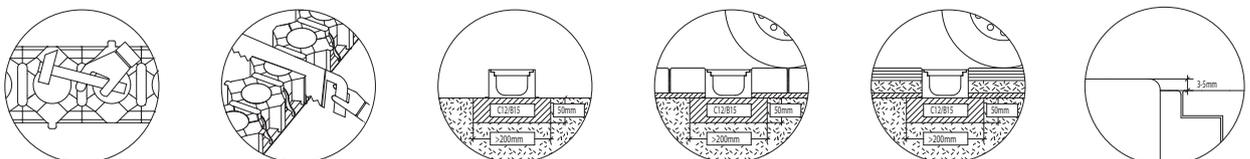


Vertikalablaufanschluss



Anpflasterkante für leichtes Anarbeiten des Oberflächenbelags

Einbauanleitung auf der Unterseite der ACO Hexaline



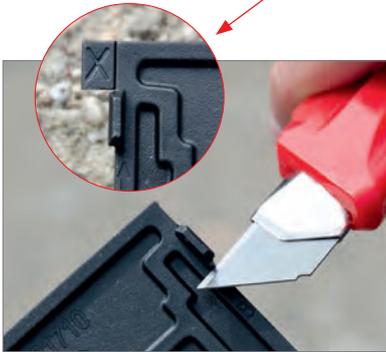
Anschluss der Stirnwand an ACO Self® Euroline

Verbinden Sie Klip A mit dem Polymerbetonrinnenkörper.
Entfernen Sie zweimal Klip B und zweimal Bereich X.

Seite 1 zeigt zur Rinne



Seite 2



1. Bereich X und Klip B links und rechts mit dem Cutter entfernen



2. Klips A Einrasten lassen

Anschluss der Stirnwand an ACO Self® Hexaline

Verbinden Sie Klip B mit dem Kunststoffrinnenkörper.
Entfernen Sie zweimal Klip A und Bereich Y.

Seite 1 zeigt zur Rinne



Seite 2



1. Bereich Y an Sollbruchstelle abbrechen



2. Klip A links und rechts mit dem Cutter entfernen



3. Klips B einrasten lassen

**ACO Self® Highline –
das offene Rinnensystem zur Fassadenentwässerung**

- Ausführung in Edelstahl und Stahl verzinkt
 - **Baulängen bis 3 m**
 - Rinnenkörper ist stapelbar:
platzsparende Lagerung, einfaches Handling auf der Baustelle
 - im Rinnenboden integrierter Rinnenverbinder (auch separat erhältlich)
 - Rinnenverbinder einsetzbar als:
Riegel, Rinnenverbinder und Fixierer der Stirnwand
 - begehrbar
- Baubreite: 12 cm
 - Bauhöhe: 5 und 7,5 cm
 - Baulänge: 50, 100, 200 und 300 cm
 - Zubehör: Stirnwand und Rinnenverbinder/Riegel



Stirnwand und Rinnenverbinder/Riegel



Geringer Platzbedarf durch Stapelbarkeit

Achtung!

Das Rinnensystem ist **nicht** Pkw-befahrbar. Beim Einsatz der Highline im begehrbaren Bereich, sind 3 Riegel pro Meter einzusetzen. Ist die Rinne keiner Belastung von oben ausgesetzt, sind keine Riegel zur Aussteifung notwendig.



Der Rinnenverbinder/Riegel ist als Zubehör erhältlich und im Boden jedes Rinnenelements integriert



Der integrierte Rinnenverbinder ist mittels eines Seitenschneiders einfach zu entfernen



Gutes Handling auf der Baustelle und am Lager

Anwendungsbeispiele



Geschlossene Rinne mit Anschluss an die Entwässerung: Terrasse mit ACO Self® Euroline



Offene Rinne mit Entwässerung über die Dachabdichtung: Balkone mit ACO Self® Highline



Geschlossene Rinne mit Anschluss an die Versickerung: Fassade mit ACO Self® Hexaline



Offene Rinne ohne Anschluss: Terrasse mit ACO Self® Highline

Das komplette System im Überblick

Abbildung	Bezeichnung	Baulänge [mm]	Baubreite [mm]	Bauhöhe [mm]	Artikel-Nr.
ACO Self® Euroline, ACO Self® Euroline 60 Flachrinne, aus Polymerbeton					
	Rinnenelement ohne Rost	1000	118	97	38500
	Rinnenelement ohne Rost	500	118	97	38502
	Rinnenelement mit Ablaufstutzen, ohne Rost	1000	118	97	38501
	Einlaufkasten für ACO Self® Euroline ohne Rost inkl. Schutzzeimer (passt nicht an die Euroline 60)	500	118	300	38503
	Flachrinnenelement ohne Rost	1000	118	55	810000
	Flachrinnenelement ohne Rost	500	118	55	320276
	Flachrinnenelement mit Ablaufstutzen, ohne Rost	1000	118	55	810010
ACO Self® Hexaline aus Kunststoff					
	Rinnenelement ohne Rost	1.000	129	79	319200
ACO Self® Highline					
	Fassadenrinnenelement ohne Rost, Stahl verzinkt	1.000	120	50	320095
		500	120	50	320096
	Fassadenrinnenelement ohne Rost, Edelstahl	1.000	120	50	320103
		500	120	50	320104

Abbildung	Bezeichnung	Baulänge [mm]	Baubreite [mm]	Bauhöhe [mm]	Artikel-Nr.
ACO Self® Design Roste					
NEU	Doppelschlitzrost „Holz“ Edelstahl (zur bauseitigen Befüllung)	1.000	118	–	310314
NEU	Doppelschlitzrost „Fliese“ Edelstahl (zur bauseitigen Befüllung)	1.000	118	–	310315
NEU	Doppelschlitzrost „Stein“ Edelstahl (zur bauseitigen Befüllung)	1.000	118	–	310317
NEU	Flächenrost „Voronoi“ Gusseisen	500	118	–	310319
NEU	Längsstabrost „Intercept“ Gusseisen	500	118	–	310321
	Längsstabrost Edelstahl	1.000	118	–	10323
		500	118	–	10324

Abbildung	Bezeichnung	Baulänge [mm]	Baubreite [mm]	Bauhöhe [mm]	Schlitzhöhe [mm]	Artikel-Nr.
ACO Self® Schlitzaufsatz						
	Schlitzaufsatz Stahl verzinkt	1.000	118	–	105	415838
		850	118	–	105	415840
		500	118	–	105	415850
	Revisionselement Stahl verzinkt	500	118	105	–	415839
		150	118	105	–	415841
	Schlitzaufsatz Edelstahl	1.000	118	–	105	415842
		850	118	–	105	415844
		500	118	–	105	415851
	Revisionselement Edelstahl	500	118	105	–	415843
		150	118	105	–	415845

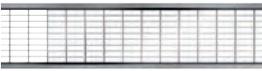
Abbildung	Bezeichnung	Baulänge [mm]	Baubreite [mm]	Bauhöhe [mm]	Artikel-Nr.
ACO Self® Standard Roste					
	rutschhemmender Microgrip-Rost Kunststoff	1.000	118	–	319250
		500	118	–	319251
	Stegrost Edelstahl elektropoliert	1.000	118	–	310307
		500	118	–	310308
	Stegrost Stahl verzinkt	1.000	118	–	38516
		500	118	–	38517
	Stegrost anthrazit pulverbeschichtet	1.000	118	–	10305
		500	118	–	10306
	Maschenrost Edelstahl	1.000	118	–	310312
		500	118	–	310313
	Maschenrost Stahl verzinkt	1.000	118	–	310310
		500	118	–	310311
	Gussrost (nicht empfohlen für die ACO Self® Highline)	500	118	–	310309

Abbildung	Bezeichnung	Baulänge [mm]	Baubreite [mm]	Bauhöhe [mm]	Schlitzhöhe [mm]	Artikel-Nr.
ACO Self® Schlitzaufsatz aus Kunststoff						
	Schlitzaufsatz Kunststoff	500	125	–	60	319554
	Revisionselement Kunststoff	125	125	146	–	319560

Abbildung	Bezeichnung	Art.-Nr.
Zubehör ACO Self® Euroline		
	Geruchverschluss Rinne 2-teilig	01666
	Geruchverschluss Einlaufkasten DN 100	01684
	Schmutzeimer für Einlaufkasten	01682
	Connector Clip Kunststoff, passend für Schlitzaufsätze aus Stahl	11143
Zubehör ACO Self® Hexaline		
	Vertikalablaufanschluss	19286
	Laubfang	319282
	Universaleckstück für 90°, 180°- und 270°-Verbindungen	19280

Abbildung	Bezeichnung	Art.-Nr.
Gemeinsames Zubehör ACO Self® Hexaline und Euroline		
	Stirnwand geschlossen für Rinnenanfang und -ende	319288
	Stirnwand mit Stützen für Rinnenende	319289
	Rosthaken	03429
	Ausbeihilfe für Schlitzrahmen-Revisions-element 0,5 m	415924
	ACO Waterseal 300 ml zum Abdichten der Rinnenkörper	74520
Zubehör ACO Self® Highline		
	Stirnwand Stahl verzinkt, 50 mm	320097
	Stirnwand Edelstahl, 50 mm	320105
	Rinnenverbinder Stahl verzinkt	320123
	Rinnenverbinder Edelstahl	320122
Zubehör ACO Self® Euroline 60 Flachrinne		
	Stirnwand Polymerbeton	810200

Das komplette System im Überblick



Einfacher Einbau, perfekte Lösung

Der Einbau der ACO Self® Euroline mit Einlaufkasten vor einer Garage Schritt für Schritt erläutert.



1. Bodenaushub nach Einbauempfehlung für ACO Self® Euroline: Rinnenstrang mit Einlaufkasten. (Einbaudetails zum Download unter: www.aco-hochbau.de/service/technische-dokumente/)



2. Zum Anschließen des Rinnenkörpers die Vorformung am Einlaufkasten mittels Winkelschleifer mit Diamantscheibe wie abgebildet mittig einschneiden...



3. ... und von außen nach innen mit einem Hammer ausschlagen.



4. Einbringen des Rinnenfundamentes gemäß Einbauempfehlung. Verdichten des Rinnenfundamentes. Vorbereiten des Ablaufes DN 100.



5. KG-Rohr mit Gleitmittel in den Einlaufkasten einsetzen.



6. Losen Beton auf das bereits verdichtete Fundament aufbringen.



7. Ansetzen des Rinnenkörpers an den Einlaufkasten. Ausrichten des Rinnenstrangs. Die 2 cm Garagenschwelle ist so ausgeführt, dass das Tor zwischen Schelle und Rinne schließt.



8. Anbringen der Stirnwand vor dem Setzen des letzten Rinnenkörpers. Siehe auch Seite 15.



9. Seitliche Betonstütze gemäß Einbauempfehlung herstellen



10. Ermitteln bzw. festlegen der Gefällesituation. Das Pflaster sollte so angearbeitet werden, dass der Rinnenstrang 3-5 mm unterhalb des Pflasters verläuft.



11. Pflaster an den Rinnenstrang anarbeiten.



12. Fertiggestellter Rinnenstrang in der Pflasterfläche vor der Garage. Die Rinne entlastet die Schwelle und verhindert aufspritzendes Wasser im Torbereich.

Der Einbau der ACO Self® Hexaline Schritt für Schritt erläutert.



1. Graben für das Betonbett ausheben. Das Betonbett soll später ein Mindestmaß von 5 cm Höhe und 20 cm Breite haben. Wir empfehlen die vordere und die hintere Reihe der Pflastersteine auch mit in ein Betonbett zu setzen. (siehe Seite 25)



2. Den erdfeuchten Magerbeton (C 15/B 15) in den Graben füllen und verdichten.

3. Das Betonbett auf die gewünschte Höhe abziehen (82-85 mm zum Oberflächenbelag).



Einbauvideo
ACO Self® Hexaline

- Falls Sie die Fläche komplett neu gestalten, spannen Sie eine Richtschnur, welche das spätere Oberflächenniveau hat.
- Falls der Richtstrang in einen bestehenden Belag eingesetzt wird, bauen Sie eine Schablone mit der gewünschten Höhe z. B. aus Holz.



4. An der gewünschten Stelle der Rinne die Vorformung zur Entwässerung ausschlagen.



5. Für einen optimalen Sitz, die Stirnwand gemäß Beschriftung zuschneiden. Der mit einem «Y» gekennzeichnete Bereich sowie die zwei Clips «A» sind zu entfernen.



6. Den Ablaufanschluss an die Rinne und den Laubfang an die Ablauföffnung setzen. Jeweils eine Stirnwand am Anfang und Ende des Rinnenstrangs setzen.



7. Verbinden Sie die Rinnenelemente über das Nut-Feder-System miteinander.



8. Den kompletten Rinnestrang an die gewünschte Stelle setzen.



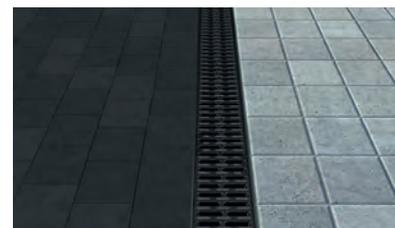
9. Bei Längen von mehr als 5 m bitte von der Ablauföffnung aus entsprechende Elemente verlegen.



10. Sie haben die Möglichkeit, die Rinne mit Kunststoffrost an jeder beliebigen Stelle zu kürzen.

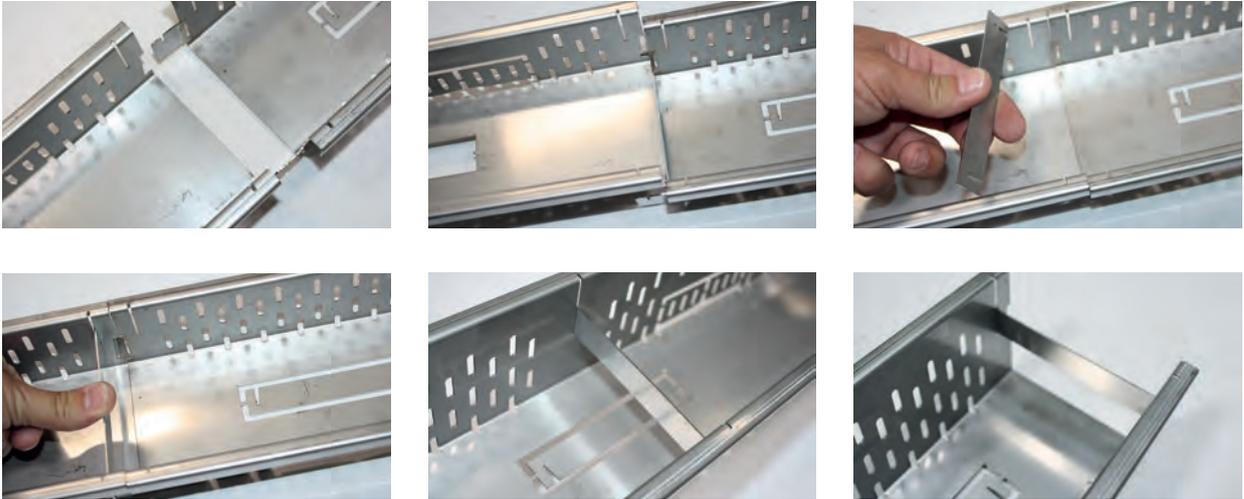


11. Den Oberflächenbelag an den Rinnenkörper anarbeiten. Achten Sie darauf, dass die Rinnenoberkante ca. 3-5 mm unter dem Oberflächenbelag liegt.



Einbauhinweise zur ACO Self® Highline

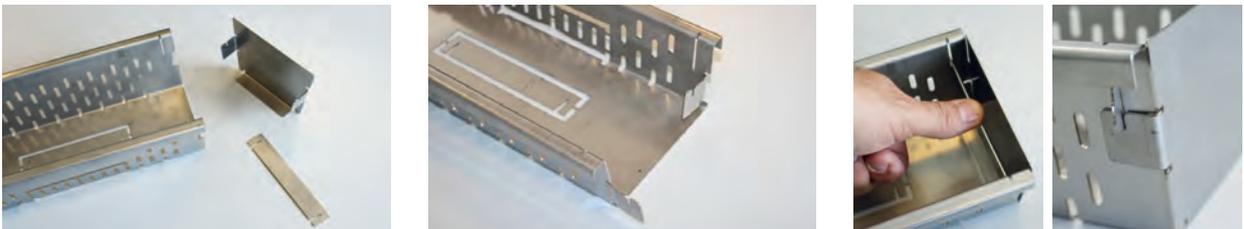
Der Rinnenverbinder als Riegel und zur Aussteifung



Achtung Rinnenaussteifung!
 Beim Einsatz der ACO Self® Highline im begehbaren Bereich, sind 3 Riegel pro Meter einzusetzen. Sollte die Rinne keiner Belastung von oben ausgesetzt werden, sind keine Riegel zur Aussteifung notwendig.

Die Stirnwand

ist beidseitig verwendbar und mit dem Rinnenverbinder zu fixieren.

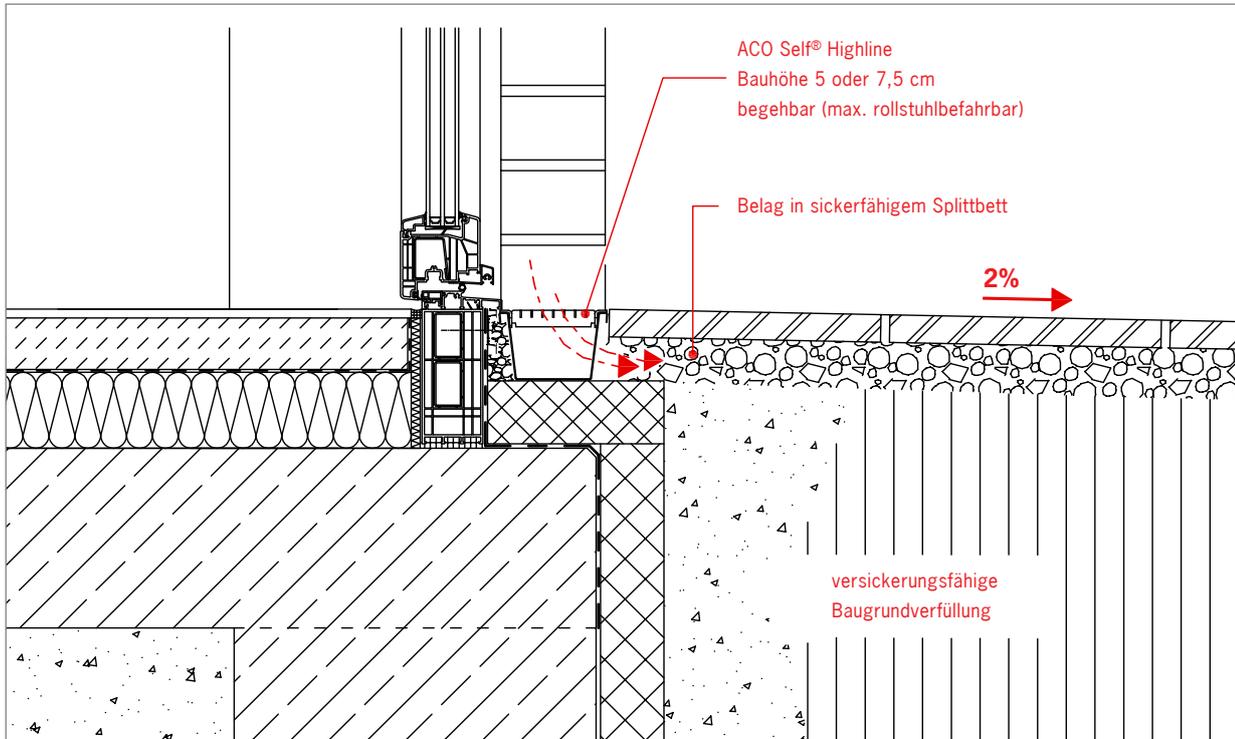


Einbiegen vor dem Einsetzen der Stirnwand



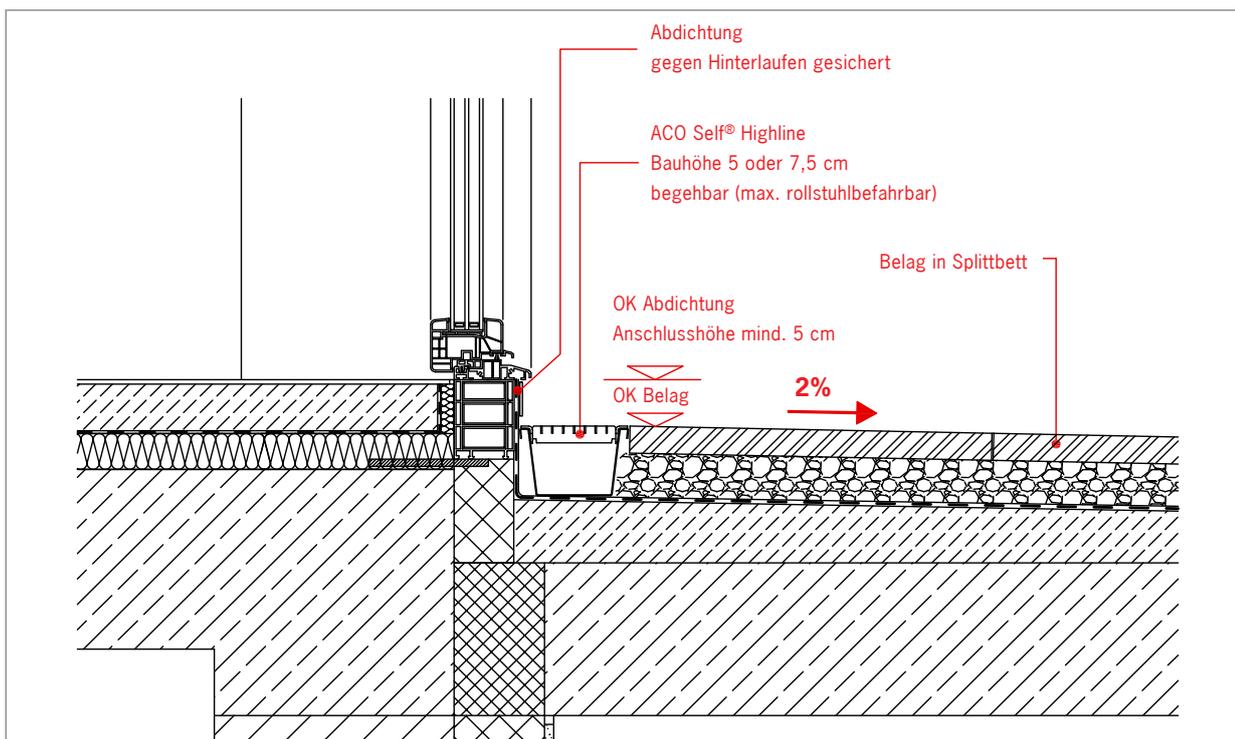
Einbauhinweise zur ACO Self® Highline

Der Einbau erdberührt an Fassaden



Bei der Fassadenentwässerung mit ACO Self® Highline handelt es sich um ein offenes Rinnensystem, das das anfallende Regenwasser, ähnlich wie ein Kiesstreifen rund ums Haus, versickern lässt. Es muss darauf geachtet werden, dass hierdurch die Feuchtebeanspruchung der Kellerwand unter Umständen erhöht wird.

Der Einbau auf Balkonen





Jedes Produkt von ACO Hochbau unterstützt die ACO Systemkette

Systemlösungen für den Keller

- Kellerfenster
- Montageplatten für Lichtschächte
- druckwasserdichte Lichtschächte
- Rückstausysteme

Infrastruktur für Haus und Garten

- Badentwässerung
- Schachtabdeckungen
- Fassadenrinnen
- Linientwässerung
- Punktentwässerung
- Schuhabstreifer
- Rasenwaben und Kiesstabilisierung
- Linienversickerung
- Regenwassernutzung

Stallfenster und Fluchttüren

ACO Hochbau Vertrieb GmbH

Postfach 1125
97661 Bad Kissingen
Neuwirtshauer Straße 14
97723 Oberthulba/Reith
Tel. 09736 41-60
Fax 09736 41-69

hochbau@aco.com
www.aco-hochbau.de